

# RS OGH 1956/7/20 5Os731/56, 13Os87/73

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.07.1956

## Norm

StPO §270 Abs1

StPO §458 Abs2

## Rechtssatz

Das für die Zulässigkeit eines Protokollvermerkes und Urteilsvermerkes im Verfahren vor den Bezirksgerichten im § 458 Abs2 StPO unter anderem aufgestellte Erfordernis des Verzichtes der Parteien auf alle Rechtsmittel ist dann nicht erfüllt, wenn eine Partei nach der Urteilsverkündung ein Rechtsmittel anmeldet und dieses zehn Tage später zurückzieht; denn die durch den § 458 Abs 2 StPO geschaffene Vereinfachung ist dann unzulässig, wenn nicht innerhalb der im § 270 Abs 1 StPO genannten Frist ein Rechtsmittelverzicht aller zur Ergreifung eines Rechtsmittels befugten Personen erfolgt.

## Entscheidungstexte

- 5 Os 731/56

Entscheidungstext OGH 20.07.1956 5 Os 731/56

Veröff: SSt XXVII/48 = EvBl 1956/307 S 524 = RZ 1956,153

- 13 Os 87/73

Entscheidungstext OGH 17.07.1973 13 Os 87/73

nur: Die durch den § 458 Abs 2 StPO geschaffene Vereinfachung ist dann unzulässig, wenn nicht innerhalb der im § 270 Abs 1 StPO genannten Frist ein Rechtsmittelverzicht aller zur Ergreifung eines Rechtsmittels befugten Personen erfolgt. (T1) Veröff: EvBl 1974/36 S 76

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0098518

## Dokumentnummer

JJR\_19560720\_OGH0002\_0050OS00731\_5600000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)